

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.181.940

Wien, 3.5.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5711 /J der Abgeordneten Dr.ⁱⁿ Belakowitsch betreffend Masken der Hygiene Austria für die AGES** wie folgt:

Frage 1:

- *Wie viele Masken hat die AGES bei der Hygiene Austria bestellt?*

Die AGES hat bei Hygiene Austria 7.000 Stück Masken über den BBG-Webshop bestellt.

Frage 2:

- *Wie hoch waren die Kosten dafür?*

Die Kosten betragen € 9.800,--.

Fragen 3 und 4:

- *Hat die AGES nach Bekanntwerden der Fälschungen die Masken retourniert?*

- *Wenn nein, warum nicht?*

Zum Sachverhalt läuft aktuell noch eine Prüfung. So ist z.B. noch unklar, ob die AGES mit Masken österreichischer Herkunft beliefert wurde oder nicht. Überprüfung und Stellungnahme dazu sind seitens der BBG noch ausständig.

Fragen 5 - 7:

- *Hat die AGES nach Bekanntwerden des Skandals eine Preisreduktion für die Masken eingefordert?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe genau?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Siehe Fragen 3 und 4, eine entsprechende Prüfung läuft. Eine Preisreduktion kann durch die AGES dann eingefordert werden, wenn die bei der Bestellung vereinbarten Produkteigenschaften nicht vollumfänglich durch den Lieferanten eingehalten wurden.

Frage 8:

- *Wie viele dieser bestellten Masken wurden noch nicht verwendet?*

Bisher wurde von diesen Masken noch keine verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

